

- Frau Deitenbach kritisiert, dass - obwohl heute Beschlussempfehlungen im Rat zu bestätigen seien – die Niederschrift des APUE vom 07.09.2016 noch nicht in das Ratsinfosystem eingepflegt sei. Andernfalls hätten interessierte Bürger ggf. die Möglichkeit genutzt, sich zu informieren und die Ratssitzung zu besuchen.
- Frau Deitenbach bezieht sich auf das Thema „Einvernehmen Rewe-Petz-Projekt“ und fragt, ob es einen neuen Sachstand gebe bzw. ob seitens der Behörden schon geantwortet wurde.
Herr Sterzenbach erklärt, dass der Beschluss ausgeführt wurde und es bis dato keinen neuen Sachstand gebe.
- Frau Deitenbach spricht ein von der Fa. Lidl in Auftrag gegebenes Gutachten an und nimmt Bezug auf eine Aussage der Verwaltung, wonach eine Fortschreibung des BBE-Gutachtens (Einzelhandelsgutachten) in Auftrag gegeben hätte. Sie fragt, wann beide Gutachten öffentlich zugänglich gemacht würden.
Herr Sterzenbach erklärt, dass man unterscheiden müsse. Lidl ziele auf ein ganz bestimmtes Vorhaben. Das „Update“ des Einzelhandelsgutachtens (BBE-Gutachten) hingegen betreffe die gesamte Gemeinde. Dieses sei in Bearbeitung. Ggf., so ergänzt Frau Straßek-Knipp, könne man erste Ergebnisse im Fachausschuss im November vorstellen. Die Auswirkungsanalyse von Lidl liege der Verwaltung vor. Diese sei allerdings von Lidl selber in Auftrag gegeben worden und könne von der Verwaltung nicht einfach so zur Verfügung gestellt werden.
Herr Sterzenbach ergänzt, dass das Gutachten im Rahmen einer Baugenehmigungsanfrage zunächst bei den Verfahrensbeteiligten verbleibe.
Herr Sterzenbach ergänzt, dass das Gutachten in Sachen Lidl Bestandteil eines laufenden Verwaltungsverfahrens sei und innerhalb der dazu Beteiligten verbleibe.